

## Medientext Veranstaltungs-Vorschau mit Fotos zu freien Veröffentlichung

Mittwoch, 26. Oktober 2016

**Alpenzukunft | Professor Bätzing, Hotelier Bodenmann und Ständerat Rieder debattieren in Gluringen**

# Wildnis oder Freizeitpark: Was soll aus dem Goms werden?

GOMS | Das Thema ist aktuell, die Besetzung top: Die Vereinigung «Inns Goms» lädt am Samstag, 5. November 2016, nach Gluringen zu einer öffentlichen Vortrags- und Podiumsveranstaltung ein, die hochkarätige Informationen und spannende Diskussionen verspricht. Mit dabei sind der renommierte Alpenforscher Professor Werner Bätzing, der Briger Hotelier Peter Bodenmann und CVP-Ständerat Beat Rieder, Präsident der Walliser Tourismuskammer.

Was soll aus den Alpentälern werden? «Hotelleriesuisse»-Präsident Andreas Züllig etwa hat im Juli in der «Sonntagszeitung» vorgeschlagen, man solle gewisse Bergtäler sich selber überlassen. Züllig wörtlich: «Wir können nicht mehr jedes Tal mit dem öffentlichen Verkehr erschliessen, Brücken bauen für 200 Einwohner». Der Bündner Hotelier sorgte damit für Aufregung, Empörung und kontroverse Debatten. Das Thema ist nicht neu. Prominente Schweizer Forscher wie ETH-Professor Peter Rieder haben in der Vergangenheit wiederholt ähnlich provokative Forderungen propagiert.

### Bedeutendster Alpenforscher

Viel differenzierter und grundsätzlicher setzt sich seit mehr als 30 Jahren der bekannteste Alpenforscher Professor Werner Bätzing mit dem brisanten Thema auseinander. Bätzing, der an der Veranstaltung in Gluringen-Reckingen ein Einstiegsreferat hält, war von 1988 bis 1995 Assistent und Dozent am Geographischen Institut der Universität Bern und von 1995 bis 2014 Professor für Kulturgeographie an der deutschen Universität Erlangen-Nürnberg. 2015 wurde er von CIPRA-Deutschland «als der bedeutendste Alpenforscher» mit dem «Deutschen Alpenpreis» ausgezeichnet. Sein Buch «Die Alpen. Geschichte und Zukunft einer europäischen Kulturlandschaft» gilt als wissenschaftliches Standardwerk. Neben diversen anderen Büchern hat er zuletzt im Rotpunktverlag die Streitschrift «Zwischen Wildnis und Freizeitpark» publiziert.

### Werner Bätzings elf Thesen

Ausgangspunkt der Streitschrift sind elf plakative Thesen, in denen Bätzing einerseits ein düsteres Bild zeichnet, andererseits aber auch Hoffnung schürt und zum Handeln motiviert. «Wenn sich», so die achte These, «die gegenwärtigen Entwicklungen weiter fortsetzen, wird die Zukunft der Alpen furchtbar – die Alpen zerfallen nur noch in verstädterte Gebiete und in Wildnisgebiete.»

Eine positive Zukunft gebe es für die Alpen nur, wenn sie sich den «Selbstverständlichkeiten» der aktuellen Entwicklung verweigere. Zwei Thesen später postuliert Bätzing: **«Für diese positive Zukunft muss die dezentrale Nutzung der Alpenressourcen in umwelt- und sozialverträglichen Formen gestärkt werden, und zwar mittels regionaler Qualitätsprodukte, um artenreiche Kulturlandschaften und alpenspezifische Lebens- und Wirtschaftsformen dauerhaft zu erhalten.»**

### **Kontroverse ist angesagt**

Nach dem Vortrag von Professor Bätzing geht's an der Veranstaltung in Gluringen kontrovers zur Sache. Und das dürfte anregend wie unterhaltsam werden. Denn mit Bätzing mit auf dem Podium, das vom **Kommunikationsprofi Waldemar Schön** moderiert wird, sitzen zwei politische Schwergewichte: **CVP-Ständerat Beat Rieder**, Präsident der Walliser Tourismuskammer, hat sich unter anderem für den Tourismusfonds und die staatliche Subventionierung der Bergbahnen stark gemacht. **Peter Bodenmann**, der ehemalige Walliser Staatsrat, Nationalrat und Präsident der SP-Schweiz, führt in Brig das Hotel «Good Night Inn» mit rund 170 Zimmern. Er gilt als kreativer und streitbarer Kopf der Hoteliers-Zunft.

**Die Veranstaltung in der Mehrzweckhalle in Gluringen beginnt am Samstagnachmittag um 14.00 Uhr und klingt um 16.00 Uhr mit einem Apéro aus. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.**

### *Bildlegende zu den Fotos (siehe Anhang)*

**Bedeutendster Alpenforscher:** Professor Werner Bätzing spricht am 5. November in Gluringen.

**Der Tourismus-Praktiker:** Hotelier Peter Bodenmann

**Der Tourismus-Politiker:** CVP-Ständerat Beat Rieder

**Die Affiche:** Die Ansage zur Veranstaltung in Gluringen-Reckingen

### *Zudem im Anhang*

**Der offizielle Programm-Flyer im PDF-Format als Einladung.**

### *Für Rückfragen steht zur Verfügung:*

- **Karolin Wirthner, Präsidentin der Vereinigung «Inns Goms»**  
Mobil 079 357 19 31 | E-Mail: [karolin.wirthner@bluewin.ch](mailto:karolin.wirthner@bluewin.ch)